

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. Q 13 3 9500
(Kennziffer Q | 3 – j/95)

Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe in Nordrhein-Westfalen 1995

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf · Postfach 101105, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9449-01 · Telefax (02 11) 442006**

Erschienen im November 1996

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Lagerungsunfälle	
1. Lagerungsunfälle 1991 – 1995 nach Stoffmengen und Stoffarten	5
2. Lagerungsunfälle 1995 nach Wasserschutzgebieten, Art der Unfallfolgen, Behälterwerkstoff sowie nach Stoffarten	6
3. Lagerungsunfälle 1995 nach Stoffart des Behälterinhalts, Rauminhalt der Behälter, Verwendungsbereich der Behälter, Behälterwerkstoff sowie nach Art der Lagerung	7
4. Lagerungsunfälle 1995 nach Behälterwerkstoff, beschädigtem Teil der Behälteranlage sowie nach der Unfallursache	8
5. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallursachen und Stoffarten	8
6. Lagerungsunfälle 1995 nach getroffenen Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten	9
7. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Sofortmaßnahmen . . .	10
8. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Folgemaßnahmen . . .	10
Transportunfälle	
9. Transportunfälle 1991 – 1995 nach Stoffmengen und Stoffarten	11
10. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels, Art der Unfallfolgen sowie nach Stoffarten	12
11. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels, Art der Unfallfolgen sowie nach der Unfallbeschreibung/-ursache	13
12. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels und Unfallfolgen	13
13. Transportunfälle 1995 nach getroffenen Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten	14
14. Transportunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Sofortmaßnahmen . . .	15
15. Transportunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Folgemaßnahmen . . .	15

Vorbemerkung

Aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 311 ff.) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. 9. 1984 (BGBl. I S. 1247), zuletzt geändert durch die Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. 3. 1991 (BGBl. I S. 846) sind ab 1975 jährlich die Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe zu erfassen.

Die Erhebungsbogen sind von der örtlichen Ordnungsbehörde, der Unteren Wasserbehörde oder der Polizei auszufüllen. Nach § 18 Abs. 4 des Landeswassergesetzes vom 4. 7. 1979 werden **alle** Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen – unabhängig von der Größe des Lagerungs- bzw. Transportbehälters – erfasst. Beschädigungen von Kraftstofftanks und/oder Betriebsmittelbehältern von Kraftfahrzeugen sowie Bilgenwasser aus Schiffen werden in dieser Veröffentlichungsreihe nicht nachgewiesen.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind demnach nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekanntes Hergangs (z. B. „Ölteppich“ auf einem Gewässer ohne feststellbare Verursacherin oder feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitungen von wassergefährdenden Stoffen,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft,
- Austritt von Bilgenwasser aus Schiffen.

Bei den Folgen der Unfälle wird zwischen Verunreinigungen der Umgebung (Primärfolgen) und sich daraus ergebenden Auswirkungen für die Nutzbarkeit des Grund- oder Oberflächenwassers (Sekundärfolgen) unterschieden.

Zwischen der Summe von Einzelpositionen und der entsprechenden Gesamtzahl können bei m³-Angaben Rundungsdifferenzen auftreten.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

1. Lagerungsunfälle 1991 – 1995 nach Stoffmengen und Stoffarten

Merkmal Jahr	Einheit	Unfälle mit wasser- gefährden- den Stoffen ins- gesamt	Davon (mit)						
			anor- ganischen Stoffen	Heizöl und Diesel- kraft- stoffen	sonstigen Kraft- stoffen	Roh- öl, Altöl, sonstigen Mineralöl- produkten	sonstigen orga- nischen Verbin- dungen	ohne Angabe der Stoff- art	
Unfälle insgesamt	1991	Anzahl	333	22	236	11	46	11	7
	1992	Anzahl	311	13	206	10	61	17	4
	1993	Anzahl	310	11	225	9	45	15	5
	1994	Anzahl	219	17	153	7	32	8	2
	1995	Anzahl	189	9	136	1	30	10	3
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	1991	Anzahl	54	6	34	1	10	2	1
	1992	Anzahl	50	2	30	2	12	2	2
	1993	Anzahl	59	2	36	2	15	1	3
	1994	Anzahl	42	6	26	3	5	2	–
	1995	Anzahl	27	2	20	–	2	2	1
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	1991	Anzahl	183	11	131	5	25	8	3
	1992	Anzahl	169	8	116	5	27	12	1
	1993	Anzahl	158	8	122	2	16	10	–
	1994	Anzahl	115	7	82	1	20	5	–
	1995	Anzahl	125	7	94	1	15	7	1
Gelagerte Stoffmenge	1991	m ³	1 571	72	820	89	58	502	29
	1992	m ³	2 810	57	1 975	63	33	682	0
	1993	m ³	6 603	47	6 091	28	5	431	–
	1994	m ³	1 293	12	888	30	29	334	–
	1995	m ³	1 041	241	530	12	19	238	1
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	1991	Anzahl	260	15	188	8	34	9	6
	1992	Anzahl	242	11	160	8	48	13	2
	1993	Anzahl	240	8	183	6	27	14	2
	1994	Anzahl	174	11	126	4	25	6	2
	1995	Anzahl	150	7	108	1	26	6	2
Ausgelaufene Stoffmenge	1991	m ³	228	27	101	1	20	66	12
	1992	m ³	158	37	79	1	11	30	0
	1993	m ³	223	13	85	3	8	114	0
	1994	m ³	158	10	133	0	5	9	1
	1995	m ³	131	2	111	0	4	13	1
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	1991	Anzahl	167	10	121	5	25	5	1
	1992	Anzahl	139	6	96	3	27	6	1
	1993	Anzahl	132	4	100	2	16	10	–
	1994	Anzahl	85	2	66	–	14	3	–
	1995	Anzahl	86	2	73	1	8	2	–
Wiedergewonnene Stoffmenge	1991	m ³	83	17	45	0	17	3	0
	1992	m ³	73	17	42	0	3	10	0
	1993	m ³	121	11	32	0	7	71	–
	1994	m ³	100	1	88	–	4	8	–
	1995	m ³	78	0	75	0	3	0	–
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	1991	Anzahl	105	7	78	3	11	5	1
	1992	Anzahl	96	6	57	5	19	8	1
	1993	Anzahl	82	7	60	1	7	6	1
	1994	Anzahl	83	6	60	1	12	4	–
	1995	Anzahl	87	6	61	–	15	4	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	1991	m ³	63	10	29	0	3	13	8
	1992	m ³	51	6	19	0	6	19	0
	1993	m ³	62	2	17	0	1	42	0
	1994	m ³	40	7	30	0	1	1	–
	1995	m ³	46	2	33	–	1	9	1

2. Lagerungsunfälle 1995 nach Wasserschutzgebieten, Art der Unfallfolgen, Behälterwerkstoff sowie nach Stoffarten

Merkmal	Lagerungs- unfälle mit wasserge- fährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
		anorga- nischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraft- stoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralöl- produkten	sonstigen organischen Verbin- dungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle in Wasserschutzgebieten							
Unfälle nach Unfallort in einem Wasserschutzgebiet	20	1	15	–	1	3	–
davon in							
Zone I	2	–	2	–	–	–	–
Zone II	3	1	1	–	–	1	–
Zone III A	6	–	6	–	–	–	–
Zone III B	9	–	6	–	1	2	–
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich – bedeutsamen Gebiet	15	–	11	–	4	–	–
– nicht bedeutsamen Gebiet	97	8	64	1	19	4	1
Überschwemmungsgebiet, sonstige Gebiete	13	–	9	–	3	1	–
Ohne Angabe zum Gebiet	44	–	37	–	3	2	2
Unfälle nach Art der Unfallfolgen							
Unfälle							
ohne Unfallfolgen	32	1	24	1	2	4	–
mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	139	6	98	–	27	6	2
Verunreinigung							
– des Bodens	98	4	69	–	22	1	2
– einer Kanalisation	35	2	26	–	5	2	–
– einer Kläranlage	4	–	3	–	1	–	–
– des Grundwassers	4	–	2	–	2	–	–
– eines Oberflächengewässers	40	2	31	–	3	4	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	7	–	7	–	–	–	–
ohne Angaben zu Unfallfolgen	18	2	14	–	1	–	1
Unfälle mit Sekundärfolgen	16	3	10	–	2	1	–
Unfälle nach Behälterwerkstoff							
Stahl	109	2	81	1	20	4	1
Kunststoff	47	3	34	–	6	2	2
Sonstiger Werkstoff	11	1	6	–	1	3	–
Ohne Angabe zum Werkstoff	22	3	15	–	3	1	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

3. Lagerungsunfälle 1995 nach Stoffart des Behälterinhalts, Rauminhalt der Behälter, Verwendungsbereich der Behälter, Behälterwerkstoff sowie nach Art der Lagerung

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (bei)						ohne Angabe zur Lagerungsart
		unterirdischer Lagerung in		oberirdischer Lagerung in				
		doppel-	ein-	doppelwandigen Behältern	einwandigen Behältern		Flachbodentanks	
		wandigen Behältern			im	ohne		
		Auffangraum						

Unfälle nach Stoffart des Behälterinhalts

Anorganische Stoffe	9	1	1	–	2	2	1	2
Heizöl und Dieselmotorkraftstoffe	136	17	9	22	38	24	1	25
Sonstige Kraftstoffe	1	1	–	–	–	–	–	–
Rohöl, Altöl, sonstige Mineralölprodukte	30	1	2	9	3	6	–	9
Sonstige organische Verbindungen	10	–	1	–	1	5	1	2
Ohne Angabe zur Stoffart	3	–	–	–	1	–	–	2

Unfälle nach Rauminhalt der Behälter

Rauminhalt von ... bis unter ... m ³								
unter 2,5	66	4	4	14	10	21	–	13
2,5 – 10,0	40	6	3	3	17	7	1	3
10,0 – 100,0	41	8	3	8	12	4	2	4
100,0 und mehr	4	–	2	–	2	–	–	–
Ohne Angabe zum Rauminhalt	38	2	1	6	4	5	–	20

Unfälle nach Verwendungsbereich der Behälter¹⁾

Handel	22	1	1	5	3	7	1	4
Sonstiger gewerblicher Bereich	38	5	3	5	7	10	1	7
Privater oder nicht gewerblicher Bereich	47	3	5	8	13	11	–	7
Ohne Angabe zum Verwendungsbereich	28	3	1	4	4	4	1	11

Unfälle nach Behälterwerkstoff

Stahl	109	13	10	20	28	19	1	18
Kunststoff	47	4	1	8	13	10	2	9
Sonstiger Werkstoff	11	1	1	–	2	4	–	3
Ohne Angabe zum Werkstoff	22	2	1	3	2	4	–	10

1) ohne Unfälle, bei denen das Füllen des Behälters ursächlich war

4. Lagerungsunfälle 1995 nach Behälterwerkstoff, beschädigtem Teil der Behälteranlage sowie nach der Unfallursache

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Und zwar war die Unfallursache ¹⁾						Unfälle ohne Angabe zur Unfallursache	
		Korrosion	mechanische Beschädigung	Brand/Explosion	menschliches Verhalten		sonstige Ursachen		Ursache beim Füllen
					Montagefehler	sonstiges			
Unfälle nach Behälterwerkstoff									
Stahl	109	27	10	3	11	10	9	32	7
Kunststoff	47	–	4	4	4	6	8	16	5
Sonstiger Werkstoff	11	–	2	–	1	2	5	–	1
Ohne Angabe zum Werkstoff	22	2	1	2	–	4	3	6	4
Unfälle nach beschädigtem Teil der Behälteranlage									
Unfälle mit Schäden und zwar mit Schäden an ¹⁾	98	27	13	5	6	3	9	23	12
Boden	33	14	3	–	–	2	2	8	4
Wandung	22	9	2	3	–	2	4	2	–
Auffangraum/-wanne	7	2	1	1	–	–	1	2	–
Fülleitung	8	1	2	–	2	–	1	2	–
Betriebsleitung	12	1	2	–	2	–	–	3	4
Entlüftungsleitung	5	–	–	–	–	–	–	4	1
Verbindungsleitung	9	4	2	–	–	–	1	1	1
Sicherheitseinrichtungen	5	–	–	–	–	–	2	3	–
sonstigen Anlageteilen	12	1	1	2	2	–	1	3	2
Unfälle ohne Schaden	47	–	4	–	5	11	10	16	1
Ohne Angabe zum Schaden	44	2	–	4	5	8	6	15	4

1) Mehrfachnennungen sind möglich

5. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallursachen und Stoffarten

Merkmal	Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
		anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselmotoren	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten			
Korrosion	29	–	24	–	4	–	1	
Mechanische Beschädigung	17	–	8	1	7	1	–	
Brand/Explosion	9	1	5	–	2	–	1	
Menschliches Verhalten	38	1	26	–	5	6	–	
davon								
Montagefehler	16	–	14	–	1	1	–	
sonstiges	22	1	12	–	4	5	–	
Ursache beim Füllen	54	5	45	–	2	1	1	
und zwar								
Füllen durch zu hohen Druck	7	1	6	–	–	–	–	
Fehler beim Anschluß der Fülleitung	6	1	4	–	–	1	–	
Versagen								
– der Überfüllsicherung	16	–	16	–	–	–	–	
– des Füllstandanzeigers	4	1	2	–	–	–	1	
menschliches Verhalten	16	2	12	–	2	–	–	
sonstige Ursache beim Füllen	5	–	5	–	–	–	–	
Sonstige Ursache	25	1	17	–	5	2	–	
Ohne Angabe zur Unfallursache	17	1	11	–	5	–	–	

6. Lagerungsunfälle 1995 nach getroffenen Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
		anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle nach getroffenen Sofortmaßnahmen							
Unfälle ohne Sofortmaßnahmen	11	1	7	–	2	1	–
Unfälle mit Sofortmaßnahmen	175	8	128	1	27	9	2
und zwar ¹⁾							
Verhinderung weiteren							
– Auslaufens	107	5	80	1	16	4	1
– Ausbreitens	64	3	56	–	4	1	–
Umpumpen in andere Behälter	54	1	45	–	5	2	1
Aufbringen von Bindemitteln	104	1	90	–	11	1	1
Ausheben verunreinigten Materials	49	3	34	–	11	–	1
Einbringen von Sperren in Gewässern	34	–	30	–	2	2	–
weitere Sofortmaßnahmen	27	1	17	1	2	6	–
Ohne Angabe zu Sofortmaßnahmen	3	–	1	–	1	–	1
Unfälle nach getroffenen Folgemaßnahmen							
Unfälle ohne Folgemaßnahmen	30	3	20	–	3	4	–
Unfälle mit Folgemaßnahmen	121	6	84	1	25	2	3
und zwar ¹⁾							
Ausheben verunreinigten Materials	82	3	57	1	20	–	1
Abfuhr verunreinigten Materials zur							
– Deponie	39	2	26	–	10	–	1
– Verbrennung	7	1	4	1	1	–	–
– sonstigen Beseitigung	33	–	25	–	8	–	–
Abfuhr ohne Angabe zum Verbleib	2	–	1	–	1	–	–
Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren	4	–	4	–	–	–	–
Anlegen von Schürfgruben	2	–	2	–	–	–	–
Errichten von Brunnen	3	–	3	–	–	–	–
sonstige Folgemaßnahmen	37	3	26	–	4	2	2
Ohne Angabe zu Folgemaßnahmen	37	–	31	–	2	4	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

7. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Sofortmaßnahmen

Unfallfolgen	Lagerungsunfälle										
	insgesamt	ohne Sofortmaßnahmen	davon								ohne Angabe zu Sofortmaßnahmen
			zusammen	mit Sofortmaßnahmen und zwar ¹⁾							
				Verhinderung weiteren		Umpumpen in andere Behälter	Aufbringen von Bindemitteln	Ausheben verunreinigten Materials	Einbringen von Sperren in Gewässern	weitere Sofortmaßnahmen	
Auslaufens	Ausbreitens										
Ohne Unfallfolgen	32	1	31	13	9	14	21	2	3	10	–
Mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	139	10	126	83	51	31	72	42	29	16	3
Verunreinigung											
– des Bodens	98	6	89	59	36	21	52	40	17	10	3
– einer Kanalisation	35	–	35	24	19	12	24	8	10	10	–
– einer Kläranlage	4	–	4	3	3	2	2	–	1	1	–
– des Grundwassers	4	1	3	1	1	1	–	1	–	1	–
– eines Oberflächengewässers	40	4	36	23	14	7	21	7	23	5	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	7	–	7	3	4	4	6	4	3	2	–
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	18	–	18	11	4	9	11	5	2	1	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

8. Lagerungsunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Folgemaßnahmen

Unfallfolgen	Lagerungsunfälle												
	insgesamt	ohne Folgemaßnahmen	davon									ohne Angabe zu Folgemaßnahmen	
			zusammen	mit Folgemaßnahmen und zwar ¹⁾									
				Ausheben verunreinigten Materials	Abfuhr verunreinigten Materials		zur sonstigen Beseitigung	ohne Angabe zum Verbleib	Grundwasserbeobachtungsrohre	Anlegen von Schürftgruben	Errichten von Brunnen		sonstige Folgemaßnahmen
zur Deponie	zur Verbrennung												
Ohne Unfallfolgen	32	11	11	8	3	2	3	–	–	–	–	3	10
Mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	139	19	99	69	34	5	28	2	4	2	2	25	21
Verunreinigung													
– des Bodens	98	8	76	60	28	5	23	2	3	1	2	11	14
– einer Kanalisation	35	6	23	11	2	1	10	–	1	–	1	12	6
– einer Kläranlage	4	1	3	–	–	–	1	–	–	–	–	2	–
– des Grundwassers	4	–	4	2	1	–	1	–	–	–	1	1	–
– eines Oberflächengewässers	40	11	22	11	7	–	6	–	–	–	1	11	7
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	7	1	6	5	3	–	4	–	–	1	–	1	–
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	18	–	12	5	2	–	2	–	–	–	–	7	6

1) Mehrfachnennungen sind möglich

9. Transportunfälle 1991 – 1995 nach Stoffmengen und Stoffarten

Merkmal Jahr	Einheit	Unfälle mit wasser- gefähr- denden Stoffen ins- gesamt	Davon (mit)					ohne Angabe der Stoff- art	
			anor- ganischen Stoffen	Heizöl und Diesel- kraft- stoffen	sonstigen Kraft- stoffen	Roh- öl, Altöl, sonstigen Mineralöl- produkten	sonstigen orga- nischen Verbin- dungen		
Unfälle insgesamt	1991	Anzahl	159	20	89	9	20	21	–
	1992	Anzahl	165	21	85	18	17	22	2
	1993	Anzahl	116	9	69	6	16	14	2
	1994	Anzahl	119	19	65	8	19	8	–
	1995	Anzahl	106	12	64	5	9	15	1
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	1991	Anzahl	15	3	7	–	4	1	–
	1992	Anzahl	23	4	15	–	1	3	–
	1993	Anzahl	25	3	15	1	3	3	–
	1994	Anzahl	5	2	2	–	1	–	–
	1995	Anzahl	17	6	8	–	1	2	–
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	1991	Anzahl	101	12	55	7	11	16	–
	1992	Anzahl	84	15	38	13	9	8	1
	1993	Anzahl	57	4	33	3	7	10	–
	1994	Anzahl	78	11	43	4	13	7	–
	1995	Anzahl	61	6	37	3	5	10	–
Beförderte Stoffmenge	1991	m ³	23 073	1 717	13 923	5 872	127	1 434	–
	1992	m ³	15 270	43	10 991	2 081	1 108	1 047	1
	1993	m ³	23 307	6	12 420	2 612	6 369	1 900	–
	1994	m ³	22 167	1 439	10 101	4 047	6 459	121	–
	1995	m ³	10 164	61	8 807	1 047	65	183	–
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	1991	Anzahl	136	15	78	9	15	19	–
	1992	Anzahl	136	15	67	18	16	18	2
	1993	Anzahl	88	6	53	5	11	11	2
	1994	Anzahl	112	17	62	8	18	7	–
	1995	Anzahl	85	5	54	4	8	13	1
Ausgelaufene Stoffmenge	1991	m ³	474	35	108	295	1	35	–
	1992	m ³	153	6	47	66	7	25	1
	1993	m ³	219	5	126	80	1	7	0
	1994	m ³	679	439	208	2	13	17	–
	1995	m ³	98	2	52	1	21	22	0
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	1991	Anzahl	86	9	47	4	10	16	–
	1992	Anzahl	60	6	31	6	6	10	1
	1993	Anzahl	43	2	27	–	5	8	1
	1994	Anzahl	45	7	25	3	7	3	–
	1995	Anzahl	37	1	25	2	1	8	–
Wiedergewonnene Stoffmenge	1991	m ³	280	4	38	202	1	34	–
	1992	m ³	59	2	7	40	0	10	0
	1993	m ³	12	0	5	–	0	6	0
	1994	m ³	120	2	104	1	1	12	–
	1995	m ³	48	0	21	8	18	1	–
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	1991	Anzahl	68	5	38	7	8	10	–
	1992	Anzahl	59	8	25	10	8	7	1
	1993	Anzahl	39	2	25	3	4	4	1
	1994	Anzahl	63	9	34	4	11	5	–
	1995	Anzahl	51	4	33	3	4	6	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	1991	m ³	161	0	67	93	0	1	–
	1992	m ³	38	1	18	13	4	2	1
	1993	m ³	201	3	118	80	0	0	0
	1994	m ³	528	424	87	1	11	5	–
	1995	m ³	47	2	25	1	2	17	0

10. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels, Art der Unfallfolgen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
		anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselmotoren	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart

Unfälle nach Art des Transportmittels

Straßenfahrzeuge	78	10	47	2	7	11	1
davon							
Tankfahrzeuge einschl. Silofahrzeugen	41	1	36	2	2	–	–
Fahrzeuge mit Aufsetztank	4	2	–	–	1	1	–
andere Lastkraftwagen	33	7	11	–	4	10	1
Eisenbahnwagen	4	1	–	–	1	2	–
Binnenschiffe	22	–	17	2	1	2	–
Seeschiffe	–	–	–	–	–	–	–
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitungen	2	1	–	1	–	–	–
Ohne Angabe zum Transportmittel	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle							
ohne Unfallfolgen	23	3	11	1	3	5	–
mit Unfallfolgen	77	8	49	3	6	10	1
und zwar ¹⁾							
Verunreinigung							
– des Bodens	50	4	31	2	5	7	1
– einer Kanalisation	16	4	9	–	1	2	–
– einer Kläranlage	2	–	2	–	–	–	–
– des Grundwassers	–	–	–	–	–	–	–
– eines Oberflächengewässers	27	2	20	1	1	3	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	2	1	1	–	–	–	–
ohne Angaben zu Unfallfolgen	6	1	4	1	–	–	–
Unfälle							
mit Sekundärfolgen	7	3	4	–	–	–	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

11. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels, Art der Unfallfolgen sowie nach der Unfallbeschreibung/-ursache

Merkmal	Unfallbeschreibung/-ursache ¹⁾						
	Unfall beim Fahren, Rangieren usw.	Mängel an Fahrzeugen			menschliches Verhalten (ohne Unfälle beim Fahren, Rangieren usw.)	sonstige Ursache	ohne Angabe zu den Unfallursachen
		Behälteranlagen	Armaturen	nicht fahrzeugseitigen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen ²⁾			
Unfälle nach Art des Transportmittels							
Straßenfahrzeuge	38	2	9	4	11	9	5
davon							
Tankfahrzeuge einschl. Silofahrzeugen	13	1	8	4	10	2	3
Fahrzeuge mit Aufsetztank	3	–	–	–	1	–	–
andere Lastkraftwagen	22	1	1	–	–	7	2
Eisenbahnwagen	1	1	–	–	–	2	–
Binnenschiffe	3	3	2	–	6	3	5
Seeschiffe	–	–	–	–	–	–	–
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitungen	–	–	–	–	–	1	1
Ohne Angabe zum Transportmittel	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen							
Unfälle							
ohne Unfallfolgen	9	2	3	3	2	4	–
mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	33	4	8	1	15	9	7
Verunreinigung							
– des Bodens	26	1	6	–	7	6	4
– einer Kanalisation	11	–	–	1	2	1	1
– einer Kläranlage	2	–	–	–	–	–	–
– des Grundwassers	–	–	–	–	–	–	–
– eines Oberflächengewässers	7	3	3	–	8	3	3
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	–	–	–	–	1	1	–
ohne Angaben zu Unfallfolgen	–	–	–	–	–	2	4

1) Mehrfachnennungen sind möglich – 2) Umschlagunfälle

12. Transportunfälle 1995 nach Art des Transportmittels und Unfallfolgen

Art des Transportmittels	Transportunfälle										
	insgesamt	davon									ohne Angabe zu Unfallfolgen
		ohne Unfallfolgen	mit Unfallfolgen								
			zusammen	und zwar ¹⁾							
des Bodens	einer Kanalisation	einer Kläranlage		des Grundwassers	eines Oberflächengewässers						
Straßenfahrzeuge	78	21	54	46	14	2	–	7	1	3	
davon											
Tankfahrzeuge einschl. Silofahrzeugen	41	13	26	21	8	2	–	4	–	2	
Fahrzeuge mit Aufsetztank	4	1	3	2	1	–	–	1	–	–	
andere Lastkraftwagen	33	7	25	23	5	–	–	2	1	1	
Eisenbahnwagen	4	2	2	2	1	–	–	–	–	–	
Binnenschiffe	22	–	19	1	1	–	–	19	1	3	
Seeschiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rohrleitungen	2	–	2	1	–	–	–	1	–	–	
Ohne Angabe zum Transportmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	

1) Mehrfachnennungen sind möglich

13. Transportunfälle 1995 nach getroffenen Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
		anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart
Unfälle nach getroffenen Sofortmaßnahmen							
Unfälle ohne Sofortmaßnahmen	3	1	2	–	–	–	–
Unfälle mit Sofortmaßnahmen	103	11	62	5	9	15	1
und zwar ¹⁾							
Verhinderung weiteren							
– Auslaufens	63	10	38	4	5	6	–
– Ausbreitens	46	5	32	2	4	3	–
Umpumpen in andere Behälter	28	2	19	3	1	3	–
Aufbringen von Bindemitteln	69	6	44	3	7	9	–
Ausheben verunreinigten Materials	28	2	15	1	4	5	1
Einbringen von Sperren in Gewässern	15	1	13	–	1	–	–
weitere Sofortmaßnahmen	20	4	8	–	2	6	–
Ohne Angabe zu Sofortmaßnahmen	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle nach getroffenen Folgemaßnahmen							
Unfälle ohne Folgemaßnahmen	27	3	19	1	1	3	–
Unfälle mit Folgemaßnahmen	48	5	30	3	4	5	1
und zwar ¹⁾							
Ausheben verunreinigten Materials	38	4	26	2	3	2	1
Abfuhr verunreinigten Materials zur							
– Deponie	16	1	11	–	2	1	1
– Verbrennung	7	1	5	–	–	1	–
– sonstigen Beseitigung	13	2	8	2	–	1	–
Abfuhr ohne Angabe zum Verbleib	5	1	2	–	1	1	–
Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren	1	–	1	–	–	–	–
Anlegen von Schürfgruben	–	–	–	–	–	–	–
Errichten von Brunnen	1	–	1	–	–	–	–
sonstige Folgemaßnahmen	13	1	8	1	2	1	–
Ohne Angabe zu Folgemaßnahmen	31	4	15	1	4	7	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

14. Transportunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Sofortmaßnahmen

Unfallfolgen	Transportunfälle										
	insgesamt	ohne Sofortmaßnahmen	davon								ohne Angabe zu Sofortmaßnahmen
			zusammen	mit Sofortmaßnahmen und zwar ¹⁾						weitere Sofortmaßnahmen	
				Verhinderung weiteren		Umpumpen in andere Behälter	Aufbringen von Bindemitteln	Ausheben verunreinigten Materials	Einbringen von Sperren in Gewässern		
Auslaufens	Ausbreitens										
Ohne Unfallfolgen	23	–	23	11	4	4	18	3	2	5	–
Mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	77	3	74	49	40	23	48	25	12	12	–
Verunreinigung											
– des Bodens	50	–	50	30	28	17	39	25	6	5	–
– einer Kanalisation	16	–	16	12	10	4	14	4	2	7	–
– einer Kläranlage	2	–	2	2	1	–	2	1	1	2	–
– des Grundwassers	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– eines Oberflächengewässers	27	3	24	21	15	9	8	3	11	5	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	2	–	2	2	2	2	1	–	1	–	–
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	6	–	6	3	2	1	3	–	1	3	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich

15. Transportunfälle 1995 nach Unfallfolgen und getroffenen Folgemaßnahmen

Unfallfolgen	Transportunfälle												
	insgesamt	ohne Folgemaßnahmen	davon									ohne Angabe zu Folgemaßnahmen	
			zusammen	mit Folgemaßnahmen und zwar ¹⁾							sonstige Folgemaßnahmen		
				Ausheben verunreinigten Materials	Abfuhr verunreinigten Materials		zur sonstigen Beseitigung	ohne Angabe zum Verbleib	Grundwasserbeobachtungsrohre	Anlegen von Schürftgruben			Errichten von Brunnen
zur Deponie	zur Verbrennung												
Ohne Unfallfolgen	23	11	5	3	–	1	3	1	–	–	–	–	7
Mit Unfallfolgen und zwar ¹⁾	77	15	42	35	16	6	10	3	1	–	1	13	20
Verunreinigung													
– des Bodens	50	5	33	32	15	6	8	3	1	–	1	5	12
– einer Kanalisation	16	4	7	7	4	1	3	–	–	–	1	4	5
– einer Kläranlage	2	1	1	1	–	1	1	–	–	–	–	1	–
– des Grundwassers	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– eines Oberflächengewässers	27	8	13	7	2	2	3	2	–	–	1	8	6
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserversorgung	2	–	2	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	6	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4

1) Mehrfachnennungen sind möglich

